

IV für  
OR Meitzendorf

## Fricke Bernd

---

**Von:** langemeitzendorf@t-online.de  
**Gesendet:** Mittwoch, 7. April 2010 20:56  
**An:** Meseberg Jörg  
**Cc:** marina.simon@boerdekreis.de; Fricke Bernd  
**Betreff:** Re: WG: Schreiben der Kommunalaufsicht

Danke für die kurzfristige schriftliche Antwort. Das Deine Erinnerung an die OR-Sitzung vom 23.03.2010 eine andere ist, habe ich erwartet.

-----Original-Nachricht-----

**Subject:** AW: WG: Schreiben der Kommunalaufsicht  
**Date:** Wed, 07 Apr 2010 08:07:03 +0200  
**From:** Meseberg Jörg <Joerg.Meseberg@barleben.de>  
**To:** <langemeitzendorf@t-online.de>

Guten Morgen Michael,

in der Sitzung des Ortschaftsrates in Meitzendorf am 23.03.2010 habe ich nicht geantwortet, dass mir eine Antwort der Kommunalaufsicht nicht vorliegt. Du hast mich auf der Fraktionssitzung gefragt, ob Du eine Kopie dieses Schreibens bekommen könntest. Dies habe ich unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Verfasserin zugesagt. Nach Vorlage der Zustimmung bin ich deiner Bitte unverzüglich nachgekommen. Ein Anspruch auf Akteneinsicht besteht jedoch nicht. Es macht auch keinen Sinn, Dich an unserem Schriftverkehr mit der Kommunalaufsicht zu unterschiedlichen Rechtsmeinungen teilhaben zu lassen. Hier bitte ich, dass Du Dich mit Deinen Wünschen direkt an die Kommunalaufsicht wendest. Anfragen an den Bürgermeister bitte ich zukünftig ebenfalls nur an den Bürgermeister zu richten. Informationen „auf dem kurzen Dienstweg“ werde ich zukünftig zu vermeiden wissen. Im Übrigen hoffe ich, dass Dich die Kommunalaufsicht zu Deinen Rechten und Pflichten als Ortschafts- und Gemeinderat so weit aufklärt, dass Irritationen, insbesondere zum Akteneinsichtsrecht wie unten beschrieben, in Zukunft nicht mehr auftreten.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg

---

**Von:** langemeitzendorf@t-online.de [mailto:langemeitzendorf@t-online.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 6. April 2010 21:25  
**An:** Marina Simon  
**Cc:** Meseberg Jörg  
**Betreff:** Fw: WG: Schreiben der Kommunalaufsicht

Sehr geehrte Frau Simon,

auf der Grundlage dieser Mail können Sie sicherlich nachvollziehen, welcher Umgang mit Informationen in der Verwaltung der Gemeinde Barleben vorherrscht.

Ich habe mich an die Kommunalaufsicht gewandt, da ich **Ihre** Information zu Sachverhalten erbitte. Nicht nur, dass mir Teile Ihrer Antwort mit erheblicher Verspätung und erst nach mehrmaliger Bitte zur Verfügung gestellt werden, darüber hinaus wird das Schreiben der Kommunalaufsicht - vermutlich ganz versehentlich - so eingescannt, dass der Verlauf nach Eingang in der Gemeinde nach Möglichkeit nicht identifiziert werden kann.

Im Rahmen der Ortschaftsratssitzung am 23.03.2010 wurde Herr Meseberg, welcher als Mitarbeiter der Verwaltung anwesend war, von mir gefragt, ob ihm hinsichtlich meiner

09.04.2010

Anfrage an die Kommunalaufsicht zu TOP 7 schon eine Antwort vorliegt. Dieses wurde verneint. Der TOP wurde so verhandelt, wie er in der Einladung zur OR-Sitzung angegeben war. Ein Hinweis an die übrigen OR-Mitglieder bezüglich der Darstellung Ihres Schreibens / Ihrer Einschätzung zur Sachlage erfolgte natürlich nicht.

Zu meiner weiteren Anfrage erhalte ich jetzt die Antwort von Herrn Meseberg, dass die Verwaltung eine andere Auffassung vertritt und man mir aus diesem Grunde das Schreiben/Ihre Bewertung vorenthält. Welches Recht, von dem ich mir erhoffe, dass Sie es mir in einer schriftliche Antwort bitte darlegen können, maßt sich dieser Herr Meseberg eigentlich an? Wenn es so ist, dass mir die Kommunalaufsicht keine direkte Antwort gibt und die Verwaltung der Gemeinde Barleben Ihre Schreiben - und dann auch erst nach mehrmaliger Aufforderung - nur teilweise an mich weiterleitet, wie kann es zukünftig erreichen, dass mir auf meine Fragen direkte Antworten gegeben werden bzw. die Weiterleitung von Informationen ohne zusätzliche Zeitverzögerungen erfolgt? Ist hier das Landesverwaltungsamt oder direkt das Innenministerium mein Ansprechpartner. Auch hier bitte ich Sie um schriftliche Hilfestellung, um dem Treiben dieser verantwortlichen Herren in der Verwaltung in Barleben die rechtlich korrekte Richtung zu geben.

Zur näheren Erläuterung erhalten Sie von mir eine weitere Anlage, welche aktuelle Anfragen an die Vorsitzenden des Gemeinderates und des Finanzausschusses enthalten. In der kommenden Finanzausschusssitzung am 13.04.2010 werden Protokolle zu Sitzungen vom 15.10.2009 ( TOP 3 ), vom 01.12.2009 ( TOP 4 ) und 09.02.2010 ( TOP 5 ) vorgelegt: Anfragen zur Gemeinderatssitzung sind unbeantwortet; auch eine Zwischenbenachrichtigung steht aus.

Wenn es für Sie von Bedeutung ist, sende ich Ihnen gerne noch en paar Artikel zu, welche sich mit TOP 7 der letzten OR-Sitzung vom 23.03.2010 befassen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Lange

P. S.: Damit sich Herr Meseberg möglichst zeitnah mit den Sachverhalten auseinandersetzen kann, erhält er diese Mail gleich cc. Es würde mich freuen, wenn dieses zur Beschleunigung der Angelegenheiten beitragen würde.

-----Original-Nachricht-----

Subject: WG: Schreiben der Kommunalaufsicht  
Date: Tue, 06 Apr 2010 17:12:05 +0200  
From: Meseberg Jörg <Joerg.Meseberg@barleben.de>  
To: <langemeitzendorf@t-online.de>

Hallo Michael,

anbei das Schreiben zur TO. Das andere stimmen wir gerade noch mit der KA ab, da wir noch abweichende Meinungen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg

-----Original-Nachricht-----

Subject: AW: Schreiben der Kommunalaufsicht

09.04.2010

Date: Tue, 06 Apr 2010 09:00:27 +0200  
From: Meseberg Jörg <Joerg.Meseberg@barleben.de>  
To: <langemeitzendorf@t-online.de>

Hallo Michael,

das Schreiben zu den rechten des Stellv. OBM ist an Dich adressiert und müsste Dir vorliegen. Wegen des anderen Schreibens zur TO der letzten Sitzung des ORM habe ich Frau Simon angemailt, habe noch keine antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg

---

**Von:** langemeitzendorf@t-online.de [mailto:langemeitzendorf@t-online.de]  
**Gesendet:** Donnerstag, 1. April 2010 15:54  
**An:** Meseberg Jörg; Jörg Meseberg  
**Betreff:** Schreiben der Kommunalaufsicht

Hallo Jörg,

sowohl im Anschluss an die letzte Gemeinderatssitzung wie auch heute telefonisch habe ich darum gebeten, mir das Schreiben der Kommunalaufsicht bezüglich meiner Anfrage an diese wg.

- Nachreichung von Unterlagen zu Sitzungen
- Anfrage wg. TOP 7 der letzten OR-Meitzendorf-Sitzung

zur Verfügung zu stellen.

Da ich nicht weiß, ob Du evtl. nachösterlichen Urlaub hast, sende ich Dir diese Mail als zusätzlichen Merker.

Sofern Du die Unterlagen schon auf den Weg zu mir gebracht hast / hast bringen lassen, auch auf diesem Wege vielen Dank und Dir und Deiner Familie ein geruhsames Osterfest.

Gruß aus Meitzendorf...  
Michael